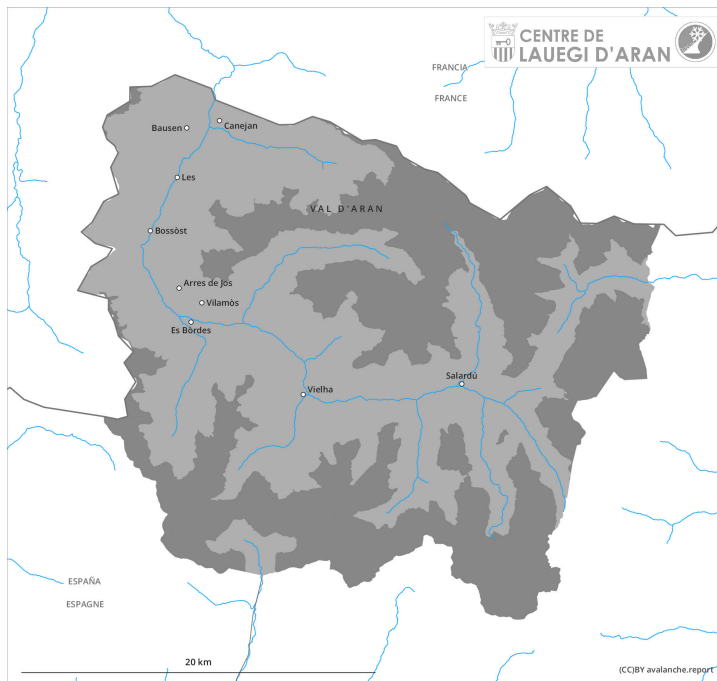
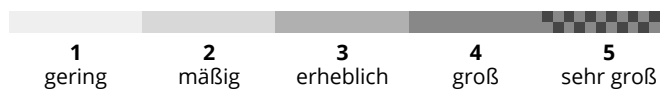
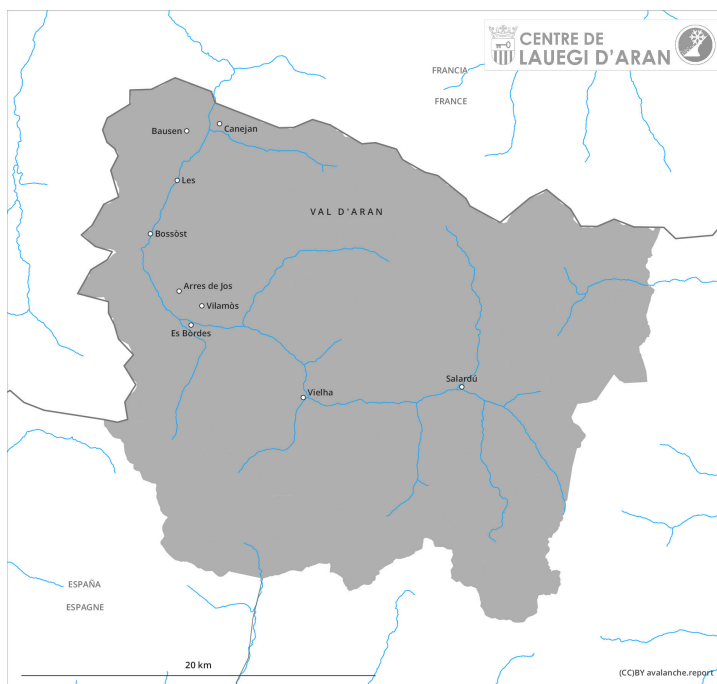


Vormittag

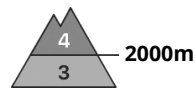
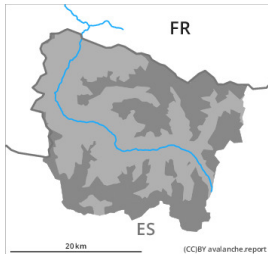


Nachmittag



Gefahrenstufe 4 - Groß

AM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Samstag, den 21.01.2023



Tribschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **many**

Avalanche size: **large**



Neuschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

PM:



Tendenz: Lawinengefahr bleibt gleich →
 am Samstag, den 21.01.2023



Tribschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **large**



Neuschnee



Snowpack stability: **very poor**

Frequency: **some**

Avalanche size: **medium**

Neu- und Tribschnee in allen Höhenlagen. Abseits gesicherter Pisten sehr kritische Lawinensituation.

Der viele Neuschnee und insbesondere die oft großen Tribschneeansammlungen können leicht ausgelöst werden oder spontan abgleiten. Die Lawinen sind groß und leicht auslösbar.

Die Gefahrenstufe 4, "groß" wird oberhalb von rund 2000 m in der zweiten Nachthälfte erreicht. Mit dem Niederschlagsende nimmt die Lawinengefahr im Tagesverlauf allmählich ab auf die Stufe 3, "erheblich".

Die Gefahrenstellen liegen an den Expositionen Ost über Süd bis West sowie in schattigen, windgeschützten Lagen in allen Höhenlagen.

Skitouren, Freeriden und Schneeschuhwanderungen sollten auf flaches oder gesichertes Gelände beschränkt werden.

Schneedecke

Mit Neuschnee und starkem bis stürmischem Nordwind entstehen in der Nacht vor allem an Ost-, Süd- und Westhängen teils große Tribschneeansammlungen. Neu- und Tribschnee der letzten vier Tage liegen besonders an wenig befahrenen Schattenhängen oberhalb von rund 1800 m auf einer ungünstigen Altschneeoberfläche. Lawinenabgänge und ausgeprägte Schwachschichten tief in der Schneedecke sind Hinweise für die gefährliche Lawinensituation. Seit Montag wurden an sehr steilen Nord-, Ost- und Südhängen zahlreiche kleine bis mittlere Lawinen gemeldet.

Seit Sonntag fielen oberhalb von rund 1800 m bis zu 60 cm Schnee.

Oberhalb der Waldgrenze liegen 60 bis 90 cm Schnee, lokal auch mehr. In hohen Lagen liegen je nach Windeinfluss sehr unterschiedliche Schneehöhen.

Tendenz

Samstag: Die Lawinengefahr nimmt noch nicht ab.